

Kunst von Professor Jürgen Goertz

Jürgen Goertz

Ein besonderer Anziehungspunkt für Kunstfreunde sind die Skulpturen des hier ansässigen Künstlers Jürgen Goertz. Auf dem Friedrich-Hecker-Platz und im Schlosspark sind verschiedene Großplastiken des mit seiner Familie im Heckerhaus wohnenden und in der ehemaligen Schlosskapelle wirkenden Künstlers aufgestellt. Mit über zehn Großplastiken stellen sie einen beeindruckenden Querschnitt des Schaffens von Prof. Goertz dar, der, weit über die Grenzen der Region hinaus, national und international bekannt ist.



Chariot 1989 (Wagenlenker)

Die Angelbachtaler sind stolz auf den Mann mit dem gewaltigen Backenbart, der den Ort teilweise zur Galerie und den Namen der 5000-Einwohner-Gemeinde weithin bekannt gemacht hat. So stolz, dass ihn der Gemeinderat 2014 einmütig zum ersten Ehrenbürger der 1972 durch den Zusammenschluss von Eichersheim und Michelfeld entstandenen Kommune machte.



Jürgen Goertz 2022

Für die Gemeinde ist es ein großer Glücksfall gewesen, dass sich das Künstlerhepaar Christa und Jürgen Goertz hier niedergelassen hat, aber auch ein Glück für die Malerin und den Bildhauer, dass sie einen Ort gefunden haben, an dem reizvolle Landschaft, mildes Klima und ein gelassener Menschenschlag einen stimmigen Dreiklang bilden und so die nötige Stimulans für künstlerisches Schaffen bieten.

Auf Anregung von Prof. Jürgen Goertz hat der Gemeinderat beschlossen, auf dem neuen Kreisverkehr direkt am Schlosspark eine Groß-Skulptur aufzustellen. Das 5,30 m hohe Monument wurde in Aluminium und Edelstahl gefertigt und wird nachts mit farbigen LED-Leuchten angestrahlt.

Basis ist ein 6-eckiger Kubus mit einer Seitenlänge von ca. 1 Meter. An drei Seitenflächen sind Portraitmedallionen von 3 Angelbachtaler historischen Persönlichkeiten dargestellt, die den örtlichen Bezug repräsentieren:



Heckers Traum



Cow-Riosity 1989

- **Friedrich Hecker** (bekannter Revolutionär, 1811 hier geboren)
- **Friedrich Ratzel** (bedeutender Geograph, verbrachte von 1863-65 hier seine prägende Lehrzeit)
- **Friedrich Ries** (1849 hier geboren, Gartenbaudirektor und Schöpfer des Karlsruher Stadtgartens)

Die drei männlichen prominenten Kopfgestalten mit jeweils drei weiblichen Personen im „Hintergrund“ schauen alle zielgerichtet

in eine der drei Zufahrtsstraßen. Auf dem Kubus steht eine Urne mit einer Höhe von ca. 230 cm. Auf der Oberseite dieser Amphore ist wiederum ein Bildnis des Freiherrn Karl Philipp von Venningen zu sehen, der das barocke Erscheinungsbild von Eichersheim wesentlich geprägt hat. Krönender Abschluss des vielschichtigen Skulpturenensembles ist der Kopf der Europa, balancierend auf einer kleinen vergoldeten Kugel und einem großen polierten Globus, der Himmel und Erde reflektiert. „Ortsprofil im Kreisverkehr“ - also ein offensichtliches Weltprofil im Kreisverkehr“ Kunstobjekt - eine liche Symbiose zwischen örtlichem Bezug und Offenheit.



Friedrich Ries 2015



Großskulptur „Ortsprofil im Kreisverkehr“ 2015

WISSENSWERTES ZU KUNST, KULTUR UND BOTANIK


ANGELBACHTAL
im Kraichgau